

noch in Heidelberg das nach ihm benannte, sich durch große Konstanz auszeichnende galvanische Element. In Karlsruhe beschäftigte er sich 1869 (zuerst für die Zwecke einer Nordpol-expedition) mit der Konstruktion von Dauerbrandöfen, die dann auch in anderen Kreisen große Verbreitung fanden. Zur Heizung dieser Öfen benutzte er Gasanstaltskok in bestimmter Korngröße; diese Sorte führt auch jetzt noch im Handel den Namen Meidingerkoks. Der Verstorbene hat sich durch Verbreitung technischer Kenntnisse in Baden und in ganz Süddeutschland sehr verdient gemacht.

Kommerzienrat Gustav Klamroth, Seniorchef der Kunstdüngerfabrik I. G. Klamroth, Halberstadt, ist am 29./9. 1905 gestorben.

Geh. Kommerzienrat Dr. von Siegle in Stuttgart, einer der Mitbegründer der Deutschen Teerfarbenindustrie, ist am 10./10. 1905 gestorben.

### Neue Bücher.

**Eder, Jos. Maria.** Über die Natur des latenten Lichtbildes. (35 S. m. 5 Fig.) gr. 8°. Wien, C. Ge-rolds Sohn 1905 M.—80

**Margosches, B. M., Dr.** Der Tetrakohlenstoff unter besonderer Berücksichtigung seiner Verwendung als Lösungsmittel bzw. Extraktionsmittel in der Industrie der Fette und verwandter Gebiete. (III, 116 S.) Lex. 8°. Stuttgart, F. Enke 1905. M 3.60

### Bücherbesprechungen.

**Lehrbuch der organischen Chemie.** Für Studierende an Universitäten und technischen Hochschulen. Von Dr. A. F. Hollermann, o. Prof. der Chemie an der Universität Amsterdam. Vierte verbesserte Aufl. Mit zahlreichen Abbildungen. Leipzig, Veit & Co. 1905. M 10.—

Das Hollmannsche Buch entspricht durchaus der in der Vorrede ausgesprochenen Absicht des Verf., ein Lehrbuch für Studierende der Hochschulen und keinen abgekürzten Beilstein zu schreiben. Das Tatsachenmaterial wird nur soweit gebracht, als es zur Illustration der Theorien der organischen Chemie nötig ist. Dafür sind aber diese Theorien in außerordentlich klarer und anschaulicher Weise vorgetragen; auch die in Betracht kommenden physikalisch-chemischen Entwicklungen und technisch-chemischen Prozesse haben entsprechende Berücksichtigung gefunden. Wir glauben bestimmt sagen zu können, daß der Leserkreis des Buches sich nicht auf die Kreise der Studierenden, in denen es vorzüglich eingeführt ist, beschränkt. Eignet es sich doch durch seine klare Darstellungsweise und moderne Fassung ganz ausgezeichnet dazu, die in der Praxis stehenden Chemiker über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der organischen Chemie zu informieren. R.

**Das Mikroskop, seine Entwicklungsgeschichte und Kulturbedeutung.** Von Franz Zetzsché. Mit Faksimileporträt Leewenhoecks und zahlreichen Textabbildungen. H. F. Adolf Thalwitzer, Kötzschenbroda und Leipzig. M.—50 Ein anschauliches und flott geschriebenes Büchlein, wohl geeignet, einen Überblick über die Ge-

schichte und Entwicklung dieses auch für den Chemiker so wichtigen Instrumentes zu geben. Die Abbildungen, die bis in die Anfangszeit des Mikroskopes zurückreichen, haben uns viel Freude gemacht.

R.

### Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 16./10. 1905.

- 4f. S. 21 102. Verfahren zur Bildung des **Glühkörperkopfes**. „Sirius“, Gasfernzünder A.-G., Zürich. 11./5. 1905.
- 4f. W. 22 644. Maschine zum Veraschen und Formen von **Gasglühkörpern**. J. Werthen, Berlin, Gitschnerstr. 92. 17./8. 1904.
- 8a. M. 26 172. **Schleuder** für Färbereizwecke und dgl. Albert Musmann, M.-Gladbach. 30./9. 1904.
- 8n. B. 33 781. Verfahren, die **Aufnahmefähigkeit** von Gespinsten aus Wolle für **Farbstoffe** teilweise zu verändern. Max Becke und Dr. A. Beil. Höchst a. M. 27./2. 1903.
- 10b. Z. 4119. Verfahren und Vorrichtungen zum Mischen von Stoffen, welche **brikettiert** werden sollen mit einem Bindemittel. The Zwoyer Fuel Company, Neu-York. 8./1. 1904.
- 12d. B. 38 637. Verfahren zur Herstellung gereinigter **Tier- bzw. Knochenkohle** mittels einer Säure. Guiseppe Banfi, Mailand. 30./11. 1904.
- 12e. K. 26 969. Apparat zum **Mischen von Flüssigkeiten mit Gasen** und dgl. mit in dem Mischbehälter hin- und herbewegbarem, siebartig durchlochtem Kolben. Wilhelm Kornfeld, Essen, Ruhr. 14./3. 1904.
- 12o. B. 36 999. Verfahren zur Darstellung von Salzen der **Formaldehydsulfoxylsäure**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 21./4. 1904.
- 12o. K. 27 701. Verfahren zur Darstellung von **Formiaten** aus Kohlenoxyd und Alkalien. Zus. z. Anm. K. 25 441. Rudolph Koepp & Co., Ostrich, Rheingau. 2./3. 1904.
- 12p. F. 19 674. Verfahren zur Darstellung von **Dialkyloxyypyrimidinderivaten**. Zus. z. Anm. F. 18 712. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 5./1. 1905.
- 22a. A. 11 728. Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren **Monoazofarbstoffs**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 28./1. 1905.
- 22b. B. 39 828. Verfahren zur Darstellung von Farbstoffen der **Anthracenreihe**. Zus. z. Pat. 138 167. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 25./4. 1905.
- 22e. F. 19 755. Verfahren zur Darstellung eines grünen **Kupenfarbstoffs**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 30./1. 1905.
- 22f. F. 19 118. Verfahren zur Darstellung echter, roter **Farblacke**. Dieselben. 26./7. 1904.
- 22g. B. 37 035. **Harzfarben** aus Pigmenten und Elemiharz. Dr. Franz Büttner, München, Kgl. Akademie der bildenden Künste. 26./4. 1904.
- 22g. W. 23 683. Verfahren zur Herstellung von **Hartmattlacken**. Fritz Wachendorf, Köln-Ehrenfeld, Simrockstr. 7. 3./4. 1905.
- 23a. G. 21 282. Apparat zur Gewinnung von **Fett** aus **Abwässern**. Zus. z. Pat. 126 672. Gesellschaft für Abwasserklärung m. b. H., Berlin. 28./4. 1905.
- 29b. L. 19 989. Verfahren zur Herstellung weicher, starker **Zellulosefäden**. La Société Générale de la Soie artificielle Linkmeyer, Société anonyme, Brüssel. 26./8. 1904.

## Klasse:

- 31a. R. 19 641. Kippbarer **Schmelzofen** mit getrenntem Brennschacht und Schmelzraum. Louis Rousseau, Argenteuil, Frankr. 3./5. 1904.
- 39b. L. 19 263. Verfahren zur Herstellung einer **hartgummähnlichen Masse**. Pierre Lacolonge, Lyon. 23./2. 1904.
- 53i. H. 35 083. Verfahren zur Herstellung eines fettfreien **Fischextrakts** aus fettreichen Fischen. Peter Hagen, Hannover, Gruppenstr. 14. 3./4. 1905.
- 80b. B. 37 011. Verfahren zur Herstellung von Gegenständen aus **Siliciumcarbid** oder Borcarbid. Friedrich Bölling, Frankfurt a. M., Landgrafenstr. 9 B. 23./4. 1904.
- 80b. D. 15 550. Verfahren zum Feinmahlen von **Glimmer**. Friedrich Richard Tiller, Hamburg. 23./1. 1905.
- 80b. P. 16 742. Verfahren zur Verhinderung des Ausblühens von **Tonwaren** beim Schmauchen. Zus. z. Pat. 151 672. Max Perkiewicz, Ludwigsberg bei Moschin, Posen. 17./12. 1904.

Reichsanzeiger vom 19./10. 1905.

- 6a. V. 5914. Verfahren zur Anstellung klarer Maische (Würze) mit Hefe, insbesondere in der **Lufthegefikation**. Adolphe Verdure, Brüssel. 24./2. 1905.
- 8m. C. 13 258. Verfahren zum Bedrucken oder **Färben von Baumwolle** und anderen pflanzlichen Faserstoffen mit direkt ziehenden oder substantiven Farbstoffen. The Calico Printer Association Limited, Manchester. 27./12. 1904.
- 10a. C. 12 270. Liegender **Regenerativkoksofen** mit doppelten, senkrechten Heizzügen. Franz Joseph Collin, Dortmund, Beurhausstr. 16. 28./11. 1903.
- 12i. K. 26 136. Verfahren zur Darstellung von hochprozentigem **Magnesiumsuperoxyd**. A. Krause, Berlin, Köthenstr. 39. 15./10. 1903.
- 12o. A. 11 400. Verfahren zur Darstellung acetylierter **Indophenole**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 15./10. 1904.
- 12p. A. 11 838. Verfahren zur Herstellung leicht löslicher Doppelsalze aus **1, 3-Dimethylxanthin** bzw. 1, 3, 7-Trimethylxanthin und Bariumsalicylat. Diesselbe. 7./3. 1905.
- 12p. B. 36 914. Verfahren zur Darstellung von **Indoxyl**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 13./4. 1904.
- 12p. C. 12 991. Verfahren zur Darstellung eines wasserlöslichen, haltbaren Präparats aus der **Nebennierenbase**. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Berlin. 2./9. 1904.
- 12p. F. 19 072. Verfahren zur Darstellung von **Dialkylbarbitursäure**. Zus. z. Anm. F. 18 712. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 6./7. 1904.
- 12q. A. 11 218. Verfahren zur Darstellung von 1-Diazo-2-oxy- und **2-Diazo-1-oxy-naphthalin** (bzw. deren Anhydriden). Zus. z. Anm. A. 10 782. Anilinfarben- & Extrakt-Fabriken vorm. Joh. Rud. Geigy, Basel. 8./8. 1904.
- 18b. Y. 213. Verfahren zum **Frischen von Roh-eisen** mittels auf die Oberfläche des Bades gerichteter Windstrahlen. Frank Emery Young, Canton, Ohio, V. St. A. 6./4. 1903.
- 18c. H. 33 677. Verfahren zum gleichmäßigen Ablösen und Abkühlen zu härtender **Messer-klingen**, Scherenschinkel und gleichartiger Werkstücke. Gottlieb Hammesfahr, Solingen-Foche. 29./8. 1904.

## Klasse:

- 22f. H. 34 067. Verfahren zur Herstellung von **Bleweiß**. Gebr. Heyl & Co., G. m. b. H., und Dr. Adolf Wultze, Charlottenburg, Salzufer 8. 2./11. 1904.
- 22g. S. 20 930. Verfahren zur Herstellung eines **Kolloidumüberzuges** für Bilder, Photographien und dgl. Dr. Gustav Selle, Brandenburg a. H., Jakobstr. 1. 31./3. 1905.
- 24e. A. 10 136. Verfahren zur Erzeugung von **Generatorgas** aus flüssigen Brennstoffen oder solchen, welche durch Hitze flüssig werden. Hermann Spindler, Schöneberg bei Berlin, Vorbergstr. 8. 3./7. 1903.
- 24e. B. 37 822. **Gaserzeuger**, bei welchem der frische Brennstoff in einer von der Feuerung unmittelbar beheizten Retorte der Destillation unterworfen wird. Zus. z. Pat. 154 759 Louis Boutillier, Paris. 4./8. 1904. Priorität vom 25./8. 1903. Frankreich.
- 24i. G. 19 694. **Feuerungsanlage**. Zus. z. Pat. 129 197. Gesellschaft für industrielle Feuerungsanlagen m. b. H., Berlin. 19./3. 1904.
- 29b. S. 21 042. Verfahren zum Komprimieren von **Kolloidum** bei der Herstellung künstlicher Seide. Société Anonyme des Plaques & Papiers Photographiques, A. Lumière & ses fils, Lyon. 29./4. 1905.
- 39b. F. 18 766. Verfahren zur Herstellung einer **plastischen Masse** aus durch Hitze erweichten, unter Zusatz eines Bindemittels zusammengepreßten Elfenbein- oder Hornspänen. Huldreich Förster, Dresden-N., Radebergerstr. 56. 13./4. 1904.
- 57b. N. 7175. Verfahren zur Herstellung zur indirekten **Katotypie** geeigneter Pigmentbilder. Neue Photographiche Gesellschaft, A.-G., Berlin-Steglitz. 12./10. 1903.
- 85a. C. 12 392. Vorrichtung zum **Sterilisieren von Wasser** mittels ozonhaltiger Luft oder dgl. Elektrizitäts-A.-G. vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M. 9./1. 1904.

## Patentliste des Auslandes.

Verfahren und Behälter zur Behandlung von **Abwässern**. Neilson. Engl. 25 591/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Apparat zur automatischen Herstellung von gereinigtem und trockenem **Acetylen** aus Calciumcarbid. C. Barby. Frankr. 356 138. (Ert. 21.—27./9.)

Herstellung von **Alkali- und Erdalkalimetallhydriden**. F. J. Machalske. Amer. 800 380. Übertr. Frederick Darlington, Great Barrington, Mass. (Veröffentl. 26./9.)

**Alkylsalicylglykolat**. P. Holzach und E. Preiswerk. Amer. 800 442. Übertr. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. (Veröffentl. 26./9.)

Verfahren zum Gießen von **Aluminium** oder Aluminiumlegierungen. Cothias. Engl. 15 649 1905. (Veröffentl. 19./10.)

Neue **Azofarbstoffe** und Zwischenprodukte für dieselben. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Engl. 27 843/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Verfahren und Apparat zur Behandlung von **Bier**, Wein und anderen Flüssigkeiten in Flaschen. Naylor & Nunn. Engl. 2767/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Trocknen von **Blut** und flüssigen Extracten und Zubereitung tierischer Gewebe mit oder ohne Zusatz anderer Stoffe. Hattamaker. Engl. 25 077/1904. (Veröffentl. 19./10.)

**Belag für Böden**, Wände und andere Flächen. **Laktoleum-Werke**, G. m. b. H. Engl. 6601/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Verwendung gasförmiger Chlorwasserstoffsäure zur elektrolytischen Herstellung von **Chlor** unter kontinuierlicher Regenerierung der Lösung. **E. F. Côte** und **J. B. Febré**. Frankr. 356 115. (Ert. 21.—27./9.)

Verfahren zum **Dekorieren** von Gegenständen aus oxydiertem Stahl oder anderen Metallen mit **Photographien**. **E. Jabolowsky** und **A. Bourquin**. Frankr. 356 092. (Ert. 21.—27./9.)

Verfahren zum **Dreifarbendruck**. **P. A. Dubois**. Frankr. 356 140. (Ert. 21.—27./9.)

**Druckflächen** für Elektrotypie, Stereotypie und dergl. **Oldfield**. Engl. 18 334/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Neuerungen bei der Herstellung von **Düngemitteln**. **Aktieselskabet det Norske Kvaelsstofkompagnie**. Frankr. 356 077 (Ert. 21.—27./9.)

Extraktion von **Eisen** aus seinen Mineralien. **C. G. P. Delaval**. Frankr. 356 098. (Ert. 21.—27./9.)

Herstellung von **Eisen**. **Thiel**. Engl. 9199 1905. (Veröffentl. 19./10.)

Herstellung von **Elektroden**. **H. Specketer**. Amer. 800 181. Übertr. **Chemische Fabrik Griesheim-Elektron**. (Veröffentl. 26./9.)

**Elektrokapillarapparat**. **Armstrong & Orning**. Engl. 23 109/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Maschine zum **Färben**. **W. H. Fletcher**. Frankr. 356 133. (Ert. 21.—27./9.)

**Färbekuife**. **S. O. Obermaier**. Frankr. 356 187. (Ert. 21.—27./9.)

Verfahren zur Herstellung von drei **Farben-gittern** für Farbenphotographie. **Krayn**. Engl. 19 202/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Herstellung neuer **Farblacke**. **Farben-fabriken-vorm. Fr. Bayer & Co.** Engl. 28 150/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Konservierung von **Federn**. **Richard Wolffenstein**, Berlin. Amer. 800 197. (Veröffentl. 26./9.)

**Filter** für anzuschwemmendes Filtermaterial. **Hanns Bernert**, Wien. Ung. B. 3109. (Einspr. 23./11.)

Verfahren zur Entfernung von alten **Firnissen** und Farben. **Gottschalk**. Engl. 8617/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Apparat zur Gewinnung **flüchtiger Flüssigkeiten** aus Luft oder Gas durch Kühlung. **Hesketh**. Engl. 1287/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Lösen fester **Flußmittel** in Schlacken. **F. C. W. Timm**. Frankr. 356 252. (Ert. 21.—27./9.)

Herstellung von **Gas** zu Beleuchtungs-, Beheizungs- oder motorischen Zwecken. **Herbert Samuel Elworthy**, St. Albans. Ung. E. 964. E. 965. (Einspr. 23./11.)

Regelung der Verbrennungstemperatur in einem **Generatorofen**. **H. L. Doherty**. Frankr. 356 236. (Ert. 21.—27./9.)

Verfahren und Apparat zur Herstellung von **Glastafeln**. **Eugène Rowart Auvelais** und **Louis Francq**, Obourg (Belgien). Amer. 800 402. (Veröffentl. 26./9.)

**Glühkörper** für elektrische Glühlampen. **Siemens & Halske**, A.-G., Berlin. Ung. S. 3162. (Einspr. 23./11..)

Herstellung und Verwendung von Doppel-salzen der **hydroschwefeligen Säure** und einer anderen Säure. **J. Harding**. Frankr. 350 189. (Ert. 21.—27./9.)

Verbesserung des Röstens und der Aufschließ-

sung von **Kakaobohnen**. **G. Wendt**. Frankr. 356 102. (Ert. 21.—27./9.)

Apparat zum Lösen von **Kalk**. **Tsuji**. Engl. 2346/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Herstellung von **Kandis**. **John Stuckles**, St. Louis, Mo. Amer. 800 511 und 800 600. (Veröffentl. 26./9.)

Extraktion von **Kautschuk** aus Kautschuk-pflanzen. **C. von Stechow**. Frankr. Zus. 4990/355 611. (Ert. 21.—27./9.)

Metallbeschlag an Gegenständen von geschmolzener **Kiesel säure** und analogem Material. **Bottomey & Page**. Engl. 21 018/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Konservierung von **Kupferbrühen** mit Kupfersulfat. **L. Delaunay**. Frankr. 356 169. (Ert. 21.—27./9.)

Herstellung von **Lävulose**. **Stein & Loewenthal**. Engl. 8898/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Herstellung von lichtechtem **Litopen**. **R. Alberti**. Frankr. 356 144. (Ert. 21.—27./9.)

Verfahren und Apparat zum **Mälzen**. **Berliner A.-G. für Eisengießerei und Maschinenfabrikation**. Frankr. 356 234. (Ert. 21.—27./9.)

Neuerungen an Apparaten zum Konzentrieren und Scheiden von **Mineralien**. **J. Buss**. Frankr. 356 112. Ert. 21.—27./9.)

Herstellung von **Mörtel**. **John B. Berry**, Washington. Amer. 800 606. (Veröffentl. 26./9.)

Neuerungen in der Herstellung und Vorbereitung von **Nickel**. **Herbert Samuel Elworthy**, St. Albans. Ung. E. 967. (Einspr. 23./11.)

Behandlung von **Nickelerzen** oder nickelhaltigem Material mit Kohlenoxyd. **Langer**. Engl. 13 151/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Abscheiden von **Nickel** aus Matten. **Robert H. Aiken**, Winthrop Harbor, Ill. Amer. 800 130. (Veröffentl. 26./9.)

**Nährmittel**. **H. L. Wood**, Montreal, Kanada. Amer. 800 255. (Veröffentl. 26./9.)

**Nährpräparate**. **Jacob E. Bloom**. Amer. 800 201. (Veröffentl. 26./9.)

Herstellung **plastischer Massen**. **Army Geipel**, Plauen i. Vogtl. Amer. 800 563. (Veröffentl. 26./9.)

Herstellung von **Proteiden**. **Mitchell**. Engl. 26 654/1904. (Veröffentl. 19./10.)

**Pyrometer** zum Anzeigen der Erreichung hoher Temperaturen. **Dental Manufacturing Co. Ltd. und Le Cron**. Engl. 3991/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Verfahren zur Herstellung und Zuführung von **Reagenzien**. Engl. 19 215/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Apparat zur Erzeugung einer energischen chemischen **Reaktion**. **C. G. P. Delaval**. Frankr. 356 096. (Ert. 21.—27./9.)

Apparat zur Lösung und allmählichen Zuführung von festen, **Rostbildung** verhindern Mitteln für Dampfapparate. **Jacquelin-Barbier**. Engl. 23 510/1904. (Veröffentl. 19./10.)

**Schmelzofen**. **Arthur B. Griffen**, Verona, N. J. Amer. 800 148. (Veröffentl. 26./9.)

Färben von **Schwämme**. **F. Asher**. Frankr. 356 176. (Ert. 21.—27./9.)

Herstellung von **Schwefelsäure**. **R. Knietsch**. Amer. 800 218. Übertr. **Badische Anilin- und Soda-Fabrik**, Ludwigshafen a. Rh. (Veröffentl. 26./9.)

Herstellung von **Schwefelzink** und Alkali- bzw. Erdalkalihydraten. **Baron H. W. Stucklé**, Dieuze. Ung. S. 3085. (Einspr. 16./11.)

**Verdampfapparat zur Behandlung von Seifen-abfallaugen.** Milwaukee Evaporator Co. Frankr. 356 086. (Ert. 21.—27./9.)

**Stahlschmelzöfen.** Peace. Engl. 23 663 1904. (Veröffentl. 19./10.)

Apparat zur Sterilisierung von Flüssigkeiten. Henry Jacques Wessels, Compte de Frise. Engl. 20 622/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Gewinnung von **Tragantgummi** aus Akazienbohnen. R. Gray, Osborn, H. B. Stocks und H. G. White. Amer. 800 369. Übertr. The Gum Tragacanth Supply Co. Ltd. (Veröffentl. 26./9.)

Gewinnung von Nebenprodukten aus der trocknen Destillation oder Vergasung von Brennmaterial. Koppers. Engl. 20 870/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Verfahren zur Vernichtung von **Ungeziefer** auf Schiffen. Leybold. Engl. 10 969/1905. (Veröffentl. 19./10.)

Neues **Vulkanisationsverfahren**. G. A. Le Roy. Frankr. Zus. 4276/350 129. (Ert. 21. bis 27./9.)

**Verfahren zur Reinigung von Wasser.** Wixford. Engl. 19 214/1905. (Veröffentl. 19./10.)

**Wasserdichter Überzug** und Verfahren zur Herstellung desselben. Francis X. Govers. Amer. 800 144—800 146. Übertr. Americus Manufacturing Co., Neu-York. (Veröffentl. 26./9.)

Vorrichtung zur Erzeugung von **Wasserstoffglühlicht**. Mewes. Engl. 20 558/1904. (Veröffentl. 19./10.)

Entzinnung von **Weißblechabfällen**. T. H. Goldschmidt. Frankr. 356 258. (Ert. 21.—27./9.)

Verfahren und Einrichtung zur Extraktion von **Würze**. M. Gütterer und R. Baeger. Frankr. 356 134. (Ert. 21.—27./9.)

Extraktion von **Zink** oder Zinkoxyd. C. G. P. Delaval. Frankr. 356 097. (Ert. 21.—27./9.)

Behandlung von **Zinnabbau**. Meredith Leitch, Brooklyn, N. Y. Amer. 800 223. (Veröffentl. 26./9.)

**Zündhölzer.** Thorn. Engl. 159/1905. (Veröffentl. 19./10.)

## Verein deutscher Chemiker.

### Mitteilung des Vorstandes.

Zwischen dem Verbande deutscher Patentanwälte und dem Vorstand unseres Vereins hat, im Anschluß an die Verhandlungen der Hauptversammlung zu Bremen, folgender Briefwechsel stattgefunden, von dem wir den Vereinsmitgliedern hierdurch Kenntnis geben.

Der Vorstand des Verbandes deutscher Patentanwälte schreibt an unseren Vorsitzenden wie folgt:

„Der Verein deutscher Chemiker hat in seiner Sitzung vom 15./6. 1905 zu Bremen gegen eine Stimme einen Dringlichkeitsantrag angenommen, der in der Zeitschrift für angewandte Chemie 1905, Heft 25, auf Seite 980 unter Punkt 11 des Sitzungsberichtes veröffentlicht ist.

Dieser Antrag, der auch in die Tagespresse übergegangen ist, beschäftigt sich mit einer von dem unterzeichneten Verbande deutscher Patentanwälte dem Reichstag überreichten Denkschrift. Der Wortlaut des Antrages, sowie besonders die ihm im Sitzungsbericht vorausgeschickten Worte erwecken den Eindruck, als ob die Denkschrift eine Änderung der Grundlagen des deutschen Patentgesetzes und insbesondere die Abschaffung des Vorprüfungsverfahrens bezwecke.

Das entspricht indessen nicht den Tatsachen. Die Denkschrift des Verbandes deutscher Patentanwälte enthält nichts, was darauf schließen ließe, daß der Verband nicht ebenso wie der Verein deutscher Chemiker „unentwegt auf dem Boden des Vorprüfungsverfahrens“ steht. Die Denkschrift befaßt sich mit der Frage der Zweckmäßigkeit oder Unzweckmäßigkeit des Vorprüfungsverfahrens überhaupt nicht, sondern nur mit der Bemänglung von Erscheinungen, die bei der Handhabung des Vorprüfungsverfahrens und anderer Bestimmungen des Patentgesetzes zutage getreten sind; sie behandelt außerdem noch das Gebrauchsmuster-, das Warenzeichen- und das Patentanwaltsgesetz.

Auch der Verband deutscher Patentanwälte hat in der Denkschrift nicht bestritten und bestreitet es auch heute nicht, daß das Patentamt das Bestreben hat, das Patentgesetz in einer nützlichen Weise zu handhaben. Dies schließt aber nicht aus, daß in der Praxis Mängel hervortreten. Ein Hinweis auf solche in der Praxis hervortretenden Mängel, nicht aber die Behauptung, daß es dem Patentamt an gutem Willen fehle, bildet den Inhalt der Denkschrift.

Die Erklärung des Vereins deutscher Chemiker, daß der chemischen Industrie Mißstände nicht bekannt seien, steht auch nicht eigentlich im Gegensatz zu dem Inhalt der Denkschrift des Verbandes deutscher Patentanwälte insofern, als in dieser hervorgehoben ist, daß einige Zweige der chemischen Industrie von manchen der erörterten Mängel nicht betroffen werden.

Die Erklärung des Vereins deutscher Chemiker erweckt den Anschein, als seien die Bestrebungen der Mitglieder des Verbandes deutscher Patentanwälte gegen die Interessen der Industrie, insonderheit der chemischen Industrie, gerichtet. Hiergegen muß der Verband deutscher Patentanwälte Verwahrung einlegen, da er auf dem seiner Berufarbeit unterliegenden Gebiet stets der Industrie gedient hat und dienen wird.

Mit Rücksicht auf die zu Mißverständnissen führende Fassung des vom Verein deutscher Chemiker angenommenen Antrages bitten wir, die vorstehende Erklärung zur Klarstellung der Sachlage in der Vereinszeitschrift zu veröffentlichen.

Verband deutscher Patentanwälte.

Der Vorstand :

1. Vorsitzender. 1. Schriftführer.  
gez. Dr. L. Sell. gez. Licht.

Der Vorsitzende unseres Vereins stellte die Veröffentlichung dieser Zuschrift zurück, bis die Bremer Verhandlungen im Wortlaut veröffentlicht waren, er hat dann unter dem 18./10. 1905 wie folgt geantwortet :